

CD-ROM zu Palästina: Korrektur Textbausteine Länderabend

Beim Text zu Bild 23 hat sich leider ein Fehler eingeschlichen:

Jassir Arafat (*1929) ist **nicht ermordet** worden, sondern am 11. November 2004 in Frankreich, wohin er zur Behandlung gereist war, gestorben.

Bitte ersetzen Sie „ermordet“ durch **verstorben**.

Ermordet wurde am 4. November 1995 der damalige israelische Ministerpräsident Itzhak Rabin. Er hatte 1994 zusammen mit Jassir Arafat und Schimon Peres (dem damaligen israelischen Aussenminister) den Friedensnobelpreis für Ihre Anstrengungen zur Lösung des Nahostkonfliktes erhalten.

Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Der korrigierte Text lautet:

Die politische Struktur der Palästinensischen Autonomiebehörde sieht ein Parlament, den Palästinensische Legislativrat (PLC) mit 132 Sitzen vor. Er kontrolliert die Exekutive und bringt Gesetzesvorschläge ein. Der Präsident wird vom Volk direkt gewählt und beauftragt den Premierminister mit der Regierungsbildung. 1996 finden im Westjordanland, im Gaza-Streifen und in Ost-Jerusalem erstmals freie Wahlen statt. 2005 wird Mahmoud Abbas von der Fatah-Partei als Nachfolger des verstorbenen Präsidenten Jassir Arafat gewählt. Er ist nach wie vor im Amt. Nach den Wahlen 2006, bei denen die radikalislamische Hamas die Mehrheit erringt, kommt es zum blutigen Machtkampf zwischen Fatah und Hamas. Es gelingt nicht, eine Einheitsregierung zu bilden und de facto sind die Palästinensischen Autonomiegebiete heute politisch zweigeteilt: Die Hamas kontrolliert den Gaza-Streifen, die Fatah das Westjordanland und Ost-Jerusalem. Der PLC hat seit Juni 2007 nicht mehr getagt. Präsidentschafts- und Parlamentswahlen sind überfällig.